

Bariton Martin Schmidt – Vita

Der Bariton Martin Schmidt studierte Gesang an der Hochschule für Musik Köln in den Klassen von Prof. Reinhard Leisenheimer und Prof. Mechthild Georg. In dieser Zeit durfte der junge Sänger von der szenischen Zusammenarbeit mit bekannten Persönlichkeiten wie Christine Mielitz, Katharina Thalbach, Klaus Maria Brandauer und Igor Folwill profitieren. Im Anschluss an sein Hochschulstudium, das er mit dem Exzellenzstudiengang Konzertexamen abschloss, studierte Martin Schmidt privat bei Andreas Mitschke und Michael Rhodes, dem berühmten Lehrer des Startenors Jonas Kaufmann. Der Besuch von Meisterkursen von berühmten Sängern wie Thomas Hampson, Helen Donath und Kiri TeKanawa ergänzten seine Ausbildung.

Bereits vor seinem Studium in Köln debütierte Martin Schmidt als Olivier in Schuberts »Fierrabras« am Theater Aachen. Im Anschluss folgten Auftritte an Häusern wie der Oper Köln, Rokokotheater Schwetzingen, Theater Solingen, Teo Otto Theater Remscheid und Friedrich-Ebert-Halle Hamburg.

Martin Schmidt ist als hoher Bariton in sämtlichen Genres des Musiktheaters zu erleben. Sein gesungenes Opernrepertoire reicht von komischen Partien wie Papageno (»Die Zauberflöte«), Sganarelle (»Der Arzt wider Willen«), Johann (»Die Opernprobe«) und Graf Eberbach (»Der Wildschütz«) bis zu ernsten Rollen wie Peter Besenbinder/ Vater (»Hänsel und Gretel«), Stimme eines jungen Seemanns (»Tristan und Isolde«) und demnächst Der Heerrufer des Königs (»Lohengrin«). Als Operettensänger reüssierte Martin Schmidt u. a. als Danilo Danilowitsch (»Die lustige Witwe«) und Leopold Brandmeyer (»Im weißen Rössl«). Wichtige Musicalpartien des Sängers waren und sind u. a. Mottel Kamzoil (»Anatevka«) und Prof Higgins (»My Fair Lady«). Darüber hinaus hat der Bariton auch im Musical »Emmaus« als Jesus für Begeisterung gesorgt.

Auch als Konzertsänger ist Martin Schmidt im In- und Ausland zu erleben. Sein Repertoire reicht dabei von den Baritonpartien in Kantaten des Barock bis zu großen symphonischen Werken der Gegenwart. Eine Auswahl bieten dabei die Bariton-Soli im »Weihnachtsoratorium« von J. S. Bach, in »Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms, Beethovens »9. Sinfonie« sowie Orffs »Carmina Burana«. Einen besonderen Stellenwert nimmt für den Sänger dabei die Liedkunst ein. Werke wie z. B. »Lieder eines fahrenden Gesellen« von Gustav Mahler und Hugo Wolfs »Italienisches Liederbuch« stehen dafür ebenso beispielhaft wie innovative Liedprogramme bis hin zu zeitgenössischem Repertoire.

Rundfunkaufnahmen und Tonträger aus Oper, Konzert und Musical mit Bariton Martin Schmidt sind bei WDR, Deutschlandradio Kultur, Radio Fantastique (Frankreich) bzw. Capriccio und Naxos erschienen.

Martin Schmidt war als Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes-Köln bei den Bayreuther Festspielen 2008 und Finalist des Liedwettbewerbs der Dr. Kirschbaum Stiftung. Der Bariton ist regelmäßiger Gesangssolist bei den Cöllschen Salonlöwen und bildet mit der Sopranistin Caterina Maier das Operetten-Duo Maier & Schmidt.

Der Sänger ist darüber hinaus erfolgreicher Absolvent des Master-Studiengangs Internationales Kunstmanagement am Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM) in Köln und Düsseldorf.

E-Mail: info@martin-schmidt-bariton.de | Website: martin-schmidt-bariton.de